

Erfolgreiches Jahr für die Schutzgemeinschaft

Jahr des 20-jährigen Bestehens mit vielen Höhepunkten – Neuwahl des Vorstandes brachte nur wenige Veränderungen

NIDDA (dt). „Das vergangene Jahr, das Jahr des 20-jährigen Bestehens der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung, war ein arbeitsreiches und erfolgreiches“, so Vorsitzender Wolfgang Eckhardt. Die Höhepunkte waren zweifelsfrei die „Fledermausnacht“ in Schwickartshausen, der „Walderlebnistag“ an den Harbeichen und der Vortrag von Professor Dr. Schönwiese über das Thema „Klimawandel“. In seinem Rechenschaftsbericht übte der Vorsitzende Kritik an der Forstreform, die eine erhebliche Ausdünnung des Personals zur Folge habe und hessenweit weitere Arbeitslose produziere. Nicht nur die Menschen seien die Leid tragenden, die personelle Ausdünnung müsse sich zwangsläufig auch auf die Qualität der Waldpflege auswirken. Sorge bereite nach wie vor auch der Waldzustand.

„Mit den vielen angebotenen Veranstaltungen – im vergangenen Jahr über 30 – wurden über 2 600 Menschen erreicht, über die Pressearbeit darüber hinaus viele Tausende.

Erfreulich der Trend bei der SDW, im Gegensatz zur allgemeinen Entwicklung: 2004 konnten 18 Neubeamtete registriert werden“, so Eckhardt.

Geschäftsführer Horst Schmieder wies auf die vielen weiteren Aktivitäten wie Fledermausexcursionen, Rettungsaktionen für Fledermäuse, Ameisen- und Hirschkäfer-Schutzmaßnahmen, die Ausstellung „Wald/Holz/Klima“, Anlage und



Wolfgang Eckhardt (Mitte) bleibt Chef der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Bild: dt

Betreuung von Feuchtbiotopen und Streuobstwiesen, Pflegemaßnahmen an Feldgehölzen, Vorträge wie „Energiekosten senken“, „Holzheizanlagen“, Rundfahrt zu verschiedenen Biotopen oder die Nikolauswanderung hin. Im Ausblick kündigte er eine Fahrt zu den Bieberburgen im Spessart, eine Steinbruchbesichtigung im Herbst, einen Baumschnittlehrgang sowie verschiedene Vorträge mehr an.

Bei den Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder – Vorsitzender Wolfgang Eckhardt, zweiter Vor-

sitzender Christian Lehmann, Geschäftsführer Ernst Braun – bestätigt, ebenso die Beisitzer Brigitte Uhl, Gundra Hoeppe, Reinhold Stock und Heiko Ruppel, Beisitzer Lothar Kneip schied aus. Neu in den Vorstand als Beisitzer wurde Volker Neumann aus Eichelsdorf gewählt.

Der im letzten Jahr noch aktive Gruppenleiter der Waldjugendgruppe, Jürgen Dickert, berichtete von den vielseitigen Aktivitäten, die in Ober-Schmitten ihren Stammsitz hat. Wolfgang Eckhardt be-

dauerte, dass Dickert im Rahmen der Forstreform nach Schlitz versetzt wurde, freute sich jedoch, dass ein neuer Gruppenleiter – Martin Westermann aus Wallernhausen – gefunden wurde und wünschte diesem Erfolg für die Jugendarbeit.

Kai Neumann (Eichelsdorf), der Initiator und Betreuer der Homepage, verwies auf die häufige Nutzung der Internetseite. Hier sind immer aktuelle Fotos und Informationen zu finden. Die Adresse lautet: www.sdw-nidda.de.

KA Freitag 11.03.05